

# Schutzmaßnahmen im Gottesdienst



Nach dem Schutzkonzept des BFP (10.05.2021) und der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (14.05.2021), Stand: 18.05.2021

## Vorbemerkung

Damit sich niemand beim Besuch des Gottesdienstes unwohl fühlen muss oder gar durch das Verhalten anderer gefährdet wird, bitten wir dich, die folgenden Schutzmaßnahmen genau umzusetzen. Unsere Ordner werden die schwierige Aufgabe haben, auf die Einhaltung der notwendigen Regelungen zu achten. Bitte hilf ihnen, indem du ihren Anweisungen folgst.

## Maßnahmen

- **Mindestabstand** – Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten. Dies gilt überall und nicht nur für den Gottesdienstraum. Dementsprechend darf es keinen Körperkontakt zwischen den Gottesdienstbesuchern geben.  
Im Gottesdienstraum können im gleichen Haushalt lebende Familienmitglieder zusammen sitzen. Ansonsten muss immer der Abstand von mindestens 1,5 m eingehalten werden (2 leere Stühle Abstand und eine leere Stuhlreihe nach vorne und hinten). Sind alle möglichen Plätze belegt, müssen später kommende Besucher auf den kleinen Saal oder den Livestream verwiesen werden.
- **Liveübertragung** – Für alle, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können, wird der Gottesdienst live auf unserem Youtube-Kanal übertragen ([www.scala.church](http://www.scala.church)).
- **Kindergottesdienste** – Hier haben wir ein eigenes Schutzkonzept veröffentlicht. Ab dem 6. Lebensjahr das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske) im gesamten Gebäude verpflichtend.
- **Mund-Nasen-Schutz** – Während des gesamten Aufenthalts im Gebäude ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend (OP-Maske oder FFP2-Maske).
- **Gemeindegang** – Aktuell ist das Mitsingen der Lieder nicht gestattet. Bei einer Inzidenz von unter 100, die über 14 Tage hinweg weiter sinkend ist, darf wieder gesungen werden.
- **Café** – Bei einer Inzidenz von über 100 im Landkreis (hier: Rems-Murr-Kreis) bleibt das Scala-Café geschlossen, ebenso gibt es keine Kaltgetränke. Bei einer Inzidenz von fünf Werktagen unter 100 findet der Cafébetrieb im Außenbereich statt.
- **Opfer** – Das Opfer wird von Ordnern eingesammelt, die durch die Gänge gehen. Alternativ kann die Spende auch auf das Gemeindegeldkonto überwiesen werden.

- **Beschilderung** – Es wird durch Beschilderung auf die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen. Bitte diese unbedingt beachten.
- **Desinfektion** – An den Ein- und Ausgängen sowie an den Toiletten stehen Desinfektionsspender bereit. Darüber hinaus werden regelmäßig alle Türklinken, Handläufe und Lichtschalter desinfiziert.
- **Frischluft** – Im Gottesdienstsaal wird die Belüftungsanlage für eine deutlich höhere Zufuhr von Frischluft sorgen, um ein Anstauen von verbrauchter Luft zu vermeiden.
- **Anmeldung** – Da die Besucherzahlen auch aufgrund des wieder angebotenen Kindergottesdienstes möglicherweise in die Nähe der Kapazitätsgrenzen unserer Räume gehen, wenden wir ein Anmeldesystem an. Kostenlose Tickets können unter [ticket.scalachurch](https://ticket.scalachurch.de), nach dem Gottesdienst am Infotisch oder telefonisch im Gemeindebüro gebucht werden. Wir vergeben 120 Tickets und bleiben damit noch unter den Kapazitäten des Raumes. Auch für Kinder wird ein Ticket benötigt.
- **Hauskreise** – Aufgrund der derzeitigen Corona-Verordnung sind Hauskreistreffen aktuell nicht als Präsenz-Treffen in Privathaushalten durchführbar. Es besteht die Möglichkeit, in der Scala unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen für den Gottesdienst Hauskreise als Klein-Gottesdienste mit maximal zehn Personen zu feiern.  
Bei einer Inzidenz von fünf Werktagen unter 50 im Landkreis (hier: Rems-Murr-Kreis) dürfen sich wieder zehn Personen aus maximal drei Haushalten treffen. Vollständig geimpfte und genesene Personen zählen nicht zur Gesamtpersonenanzahl.

### Wichtige Grundregel

**Niemals krank in den Gottesdienst kommen!** Personen mit erkennbaren Symptomen (auch bei leichtem Unwohlsein, Halsschmerzen, Erkältungsanzeichen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Fieber, Atemnot) bleiben zu Hause, bis der Verdacht auf Infizierung mit dem Coronavirus ärztlicherseits abgeklärt ist. Hier sind alle gefragt, ihre gesundheitliche Situation gewissenhaft zu prüfen, um andere nicht in Gefahr zu bringen.



Christian Rauschnig

Gemeindeleiter und Verantwortlicher für das Schutzkonzept